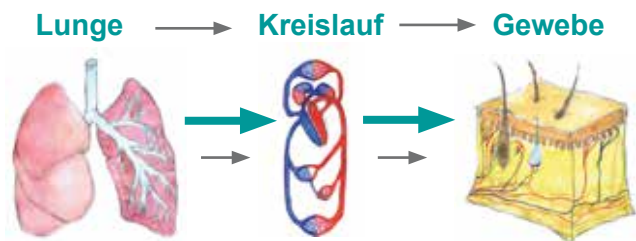


# HBO-Therapie

## Was ist das eigentlich?

Die hyperbare Sauerstoffbehandlung, kurz HBO für „hyperbare Oxygenation“, ist eine international in vielen medizinischen Fachdisziplinen angewandte Therapiemethode.

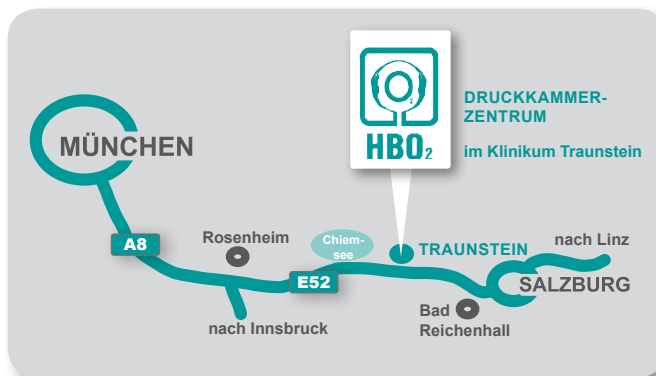
Ziel der HBO-Therapie ist es, die lokale Versorgung an Sauerstoff in mit Sauerstoff unterversorgtem Gewebe zu erhöhen. Dies geschieht in einer medizinischen Druckkammer unter Aufsicht eines Arztes sowie unseres speziell ausgebildeten Fachpersonals. Während der Behandlung herrscht in der Kammer Überdruck, wodurch deutlich mehr Sauerstoff im Blut gelöst wird. Der Sauerstoff erreicht somit auch die Körperzellen, welche vorher nicht ausreichend versorgt wurden. Dadurch werden zahlreiche genesungsfördernde Prozesse in Gang gesetzt.



Sauerstoffaufnahme → bei normaler Luftatmung → Sauerstofftransport → **20 x** → unter HBO-Therapie → Sauerstoffversorgung

### Die HBO fördert

- die **Regeneration** von Gewebe, insbesondere von Sinnes- und Knochenzellen.
- die **Neubildung** von Gewebe und Gefäßen sowie die **Heilung** von Wunden.
- die Leistungsfähigkeit des **Immunsystems**.
- durch ihre **anti-entzündliche Wirkung** das Abheilen von Entzündungen.



### Wegbeschreibung:

#### Mit dem Auto:

Über die A8 München-Salzburg kommend, nehmen Sie die Ausfahrt Schweinbach oder Traunstein/Siegsdorf. Im Stadtzentrum (ca. 5 km) folgen Sie der Beschilderung zum Klinikum. Dort finden Sie Besucherparkplätze.

#### Mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof Traunstein mit dem Taxi, Bus oder zu Fuß (15 Gehminuten) zum Klinikum.

#### Mit dem Flugzeug:

Flughäfen Salzburg (35 km) oder München (130 km), dann jeweils mit Bahn oder Mietwagen. Ein Shuttle-Service kann organisiert werden.

Im Klinikum Traunstein, Cuno-Niggel-Straße 3 fragen Sie bitte an der Pforte und folgen der Beschilderung.



**Druckkammerzentrum im Klinikum Traunstein**  
Institut für hyperbare Sauerstoffbehandlung  
und Tauchmedizin

Fon +49 (0) 861 159 67 • Fax +49 (0) 861 158 89  
Cuno-Niggel-Straße 3 • D-83278 Traunstein  
mail@hbo-traunstein.de • www.hbo-traunstein.de

**Notruf 112**  
(über Rettungsleitstelle)

# Hörsturz Tinnitus



**Hyperbare Sauerstofftherapie  
hilft**



**Druckkammerzentrum  
im Klinikum Traunstein**

**Institut für hyperbare Sauerstoff-  
behandlung und Tauchmedizin**

# HBO-Therapie

## Hörsturz / Tinnitus



Unter einem Hörsturz versteht man den plötzlichen, vollständigen oder teilweisen Hörverlust auf einem Ohr, selten auf beiden Ohren. Ein Tinnitus tritt oft als Folge eines Hörsturzes oder Schalltraumas auf und verdeckt die Hörschädigung. Beim Tinnitus hört der Patient Geräusche, die objektiv nicht vorhanden sind – eine äußere Schallquelle fehlt also.

### Handeln Sie schnell!

Nehmen Sie Ohrgeräusche, die länger als 2 Tage anhalten, nicht auf die leichte Schulter und suchen Sie einen HNO-Arzt oder eine Klinik-Ambulanz auf. Dort wird man Ihre Beschwerden ernst nehmen und Sie eingehend untersuchen. Sie sollten sich nicht darauf verlassen, dass Hörsturz / Tinnitus von allein weg gehen. **Je früher der Hörsturz / Tinnitus behandelt wird, desto größer sind die Heilungsaussichten.**

Wenn Arzneimittel und Infusionen die Beschwerden nicht oder nicht genügend beeinflussen konnten und noch keine 3 Monate vergangen sind, sollte die HBO-Therapie in Betracht gezogen werden. **Mit der HBO bestehen zusätzliche Behandlungschancen, um spätere chronische Beschwerden seitens Ihres Sinnesorgans „Ohr“ zu verhindern.**



Allerdings sollte der gesamte Behandlungsprozess nicht zu sehr in die Länge gezogen werden. Die besten Erfolge werden im akuten Stadium (in den ersten 3 Monaten) erzielt.

### Wirksamkeit der HBO international anerkannt

Die Behandlungsleitlinien der wissenschaftlichen HNO-Gesellschaft der USA sowie vieler Länder Europas und weltweit erkennen die Wirksamkeit der HBO beim Hörsturz an. Damit ist bei einer fehlenden oder nicht genügenden Wirksamkeit der sonstigen Behandlungen die HBO indiziert.

### Tinnitus-Behandlungsmöglichkeiten

Eine Methode, die den Hörsturz / Tinnitus 100%-ig beseitigt, gibt es leider nicht. Es empfiehlt sich, im Zuge einer Stufenbehandlung die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten einzusetzen. Die angegebenen Erfolgsraten entsprechen den persönlichen Erfahrungen:

Behandlung/Verfahren	Erfolgsquote
<b>Akutes Stadium (die ersten 3 Monate)</b>	
Durchblutungsfördernde Arzneimittel (z. B. Tabletteneinnahme)	25 %
Infusionen mit Blut verdünnendem und/oder Gefäß erweiterndem Medikament	40 %
Infusionen mit Blut verdünnendem und/oder Gefäß erweiterndem Medikament, zusätzl. Cortison	50 %
Hyperbare Sauerstofftherapie (HBO), kombiniert mit Cortison	60 %
Kombinationsbehandlung von Infusion, HBO und Cortison im Frühstadium (ca. 8 Tage)	über 70 %
<b>Subakutes Stadium (3 bis 12 Monate)</b>	
Medikamente (z. B. Tabletteneinnahme)	5 %
Infusionen	15 %
Hyperbare Sauerstofftherapie (HBO)	25 %

### Kontraindikationen und Nebenwirkungen

Die HBO-Therapie hat grundsätzlich geringe Nebenwirkungen. Während einer gründlichen Untersuchung stellen wir Ihre persönliche Eignung für die Therapie fest.

### Wie lange dauert die Behandlung?

Die Behandlung erfolgt so oft wie möglich an aufeinander folgenden Tagen und dauert ca. 1,5 Stunden. Notwendig sind 10 bis 15 Behandlungen.

Um eine optimale Heilung gewährleisten zu können, arbeiten wir gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Facharzt einen entsprechenden Therapieplan aus.

### Kostenübernahme

Private Krankenversicherung und Beihilfestellen entscheiden nach den individuellen Bedürfnissen ihres Versicherten. Kostenübernahmen sind hier die Regel. Gesetzliche Krankenkassen zahlen die Behandlung nur in Ausnahmefällen. Gerne regeln wir hier die Formalitäten für Sie.